



Meinung ungeschminkt

Alt-Nationalrat: „Propagandaflut gegen „No Billag“, dass einem übel wird“



Am 4. März wird feststehen, ob mit einer verwirrenden Propaganda gegen „No Billag“ das Schweizer Stimmvolk über die wahren Sachverhalte getäuscht werden konnte oder nicht. Hören Sie dazu Alt-Nationalrat V.J. Oehen, der nach jahrzehntelanger Mitgliedschaft beim SRG kürzlich ausgetreten ist.

No Billag – Ja!

Jahrzehntelang war ich Mitglied der SRG. Im Laufe der Jahre habe ich mich immer heftiger gestoßen an der zunehmenden Dominanz von Radio und Fernsehen auf dem Gebiete der Information. Einer Information, die meist einseitig links geprägt ist.

Der nun schon über mehrere Monate laufende Abstimmungskampf gegen die „No Billag“-Initiative hat meine Sympathie für die SRG endgültig zertrümmert.

Deshalb habe ich am 13. Januar 2018 meinen Austritt auf der SRG Bern-Freiburg-Wallis mit folgender Begründung bekannt gegeben (Zitat):

„Ihre Propagandaflut gegen die „No Billag“-Initiative ist derart überrissen, dass einem übel wird.

Wenn eine Annahme der Initiative tatsächlich das Ende des Schweizer Radio und Fernsehens und von 34 privaten Lokal- und TV-Stationen bedeuten würde, kann das nur heißen:

Es ist höchste Zeit, diesem Unfug der Bevormundung des Volkes, des Missbrauchs staatlicher Macht,

der verdeckten Steuern ein Ende zu bereiten!

Achtungsvoll

V.J. Oehen, Alt-Gemeinderat, Alt-Kantonsrat, Alt-Nationalrat“

von vjo.

Quellen:

- Valentin J. Oehen

Das könnte Sie auch interessieren:

#Billag - www.kla.tv/Billag

#MeinungUngeschminkt - ungeschminkt - www.kla.tv/MeinungUngeschminkt

Kla.TV – Die anderen Nachrichten ... frei – unabhängig – unzensiert ...



- was die Medien nicht verschweigen sollten ...
- wenig Gehörtes vom Volk, für das Volk ...
- tägliche News ab 19:45 Uhr auf www.kla.tv

Dranbleiben lohnt sich!

Kostenloses Abonnement mit wöchentlichen News per E-Mail erhalten Sie unter: www.kla.tv/abo

Sicherheitshinweis:

Gegenstimmen werden leider immer weiter zensiert und unterdrückt. Solange wir nicht gemäß den Interessen und Ideologien der Systempresse berichten, müssen wir jederzeit damit rechnen, dass Vorwände gesucht werden, um Kla.TV zu sperren oder zu schaden.

Vernetzen Sie sich darum heute noch internetunabhängig!

Klicken Sie hier: www.kla.tv/vernetzung

Lizenz:  *Creative Commons-Lizenz mit Namensnennung*

Verbreitung und Wiederaufbereitung ist mit Namensnennung erwünscht! Das Material darf jedoch nicht aus dem Kontext gerissen präsentiert werden. Mit öffentlichen Geldern (GEZ, Serafe, GIS, ...) finanzierte Institutionen ist die Verwendung ohne Rückfrage untersagt. Verstöße können strafrechtlich verfolgt werden.